

# Hilfe kommt bei Jugendlichen an

Vermittlungsquote von 43 Prozent

Die Kompetenzagentur fördert die berufliche und soziale Integration benachteiligter Jugendlicher. Die Bilanz nach einem Jahr fällt positiv aus.

VON ULRIKE SÜSSER

**Rodenkirchen/Meschenich** - Die Kompetenzagentur Köln-Rodenkirchen hat nach gut einem Jahr eine positive Bilanz gezogen. Die Beratungsangebote seien von der Zielgruppe, den besonders benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, gut angenommen worden. Von 100 Teilnehmern pro Jahr sei die Kompetenzagentur ausgegangen, bereits nach einem halben Jahr habe die Zahl bei 123 gelegen, heißt es in einer Mitteilung an die Bezirksvertretung. Etwa ein Drittel der Klienten stammt aus Meschenich. Insgesamt konnten 53 junge Menschen vermittelt werden - in eine Ausbildung, in eine Berufsvorbereitung, in eine Arbeitsstelle, Schule oder eine andere weiterbildende Einrichtungen. Das entspricht einer Quote von 43 Prozent.

Die Kompetenzagentur kümmert sich um „schulmüde Jugendliche“, um junge Menschen ohne Schulabschluss, um Jugendliche mit Lernschwierigkeiten oder um solche in schwierigen Lebenslagen, wie etwa bei hoher Verschuldung, Problemen mit den Eltern, gesundheitlichen und psychischen Einschränkungen. 68 Prozent der betreuten Jugendlichen haben ausländische Wurzeln,

in Meschenich liegt der Anteil bei 88 Prozent. Es gibt eine Beratungsstelle am Kölnberg und an der Ohmstraße in der Südstadt.

In erster Linie suchen die Berater die Jugendlichen auf in Abstimmung mit den Schulen, den Jugendzentren, Vereinen und Internetcafés. In 50 Prozent der Fälle wird der Erstkontakt über die Schulen hergestellt. Der solle möglichst schon ab der achten Klasse erfolgen, heißt es. Ein Schwerpunkt liegt bei der Elternarbeit. Erfahrungen zeigten, dass besonders die Eltern bei Fragen des

**Wegen der großen Akzeptanz soll das Netzwerk ausgeweitet werden**

Übergangs von der Schule in den Beruf einen hohen Beratungsbedarf hätten. Die Berater geben konkrete Planungshilfen für den schulischen und beruflichen Werdegang, sie versuchen, die Eigenverantwortung der Jugendlichen zu stärken, sie begleiten auch bei Behördengängen.

Wegen der großen Akzeptanz soll das Netzwerk künftig ausgeweitet werden. Träger der Kompetenzagentur Rodenkirchen ist die Jugendhilfe Köln e.V.. Auch in anderen Kölner Stadtteilen gibt es inzwischen Kompetenzagenturen. Das Bundesministerium für Familie und Jugend fördert das Programm, Mittel gibt es auch aus dem Topf des Europäischen Sozialfonds.